



Nine & Tim 106

Die Frühlingsgeschichte auf der Tier- Ranch

Vielen Dank an die Kinder der Kita Wurzelwerk.
Nine und Tim sind sehr gespannt auf die Tier-Ranch.



Auf einer großen Ranch leben
Emily, Linus und Rike mit ihren und
anderen Familien zusammen.
Vor ihrem Haus wohnen
auch viele Tiere.

Schaut,
das sind:



Emily, Linus und Rike gehen aus dem Haus und sagen:
**„Kommt mit, wir haben sogar eine Tierbabystation. Hier werden
viele, viele kleine Tierkinder versorgt, bis sie groß und stark sind.“**



**„Auf der Wiese vor unserer Ranch
grasen Pferde und Einhörner“,** schwärmt Linus.
Ein Eichhörnchen knabbert genüsslich eine Nuss.
Plötzlich hören die Kinder...



...lautes Geschrei aus dem Affenwald:
„Ich, ich, ich“, kreischen die Affen. Sie streiten sich
um die Bananen und springen dabei aufgeregt von
Baum zu Baum, bis alle eine abgekiegt haben.
Doch nanu, was ist denn jetzt los?



„Uaaaa“, donnert es aus dem Dino-Gehege.

Riesige Dinosaurier stampfen und brüllen so laut, dass der Boden wackelt! „Uaaaaa.“
Zum Glück kommt gleich das Dinoauto
und bringt den hungrigen Tieren frisches Futter.



Nur die F a u l t i e r e gähnen und lassen sich durch nichts stören.
Sie hängen gemütlich an den Ästen und immer,
wenn ein Faultier müde ist, wird es ganz blau.
„**Schlaft schön, liebe Faultiere**“, ruft ihnen Rike zu,
doch die Faultiere schnarchen schon.
Rrrrrrrrr.



Hinter ihnen hüpfen die Flussdelfine fröhlich im Fluss herum, dass es nur so spritzt.
Hmmm, sie haben leckeren Delfinkakao entdeckt.
Die Kinder winken den Delfinen zu.
„**Hört ihr auch dass Summen?**“, fragt Linus plötzlich.
„**Sssssssssssssss**“, summt es weiter.



Rike zeigt auf die Blumen und sagt:

„Schaut mal, wie fleißig die Wildbienen den Honig sammeln.“

„Oh nein“, Linus rennt vor Schreck los: **„Ich will keine Bienenstiche kriegen.“**

„Keine Angst“, meint Emily, **„sei ganz vorsichtig, dann stechen sie nicht.“**

Linus setzt sich mutig hin und schaut den Bienen zu.

Auf einmal weint irgendwer ganz in der Nähe.

„Nanu, was ist denn da los?“,

fragen sich die Kinder
und rennen
zum Ufer.



„Uäää, Uäää“, ein Reh hat sich den Huf
an einem Stein eingeklemmt.
Schnell holen die Kinder Hilfe.
Frau Doktor Anke und Schwester Anne
verarzten das verletzte Reh.
Dann nehmen sie es mit ins Tierkrankenhaus.
Die Kinder wollten eigentlich noch
den Bienen weiter zusehen,
da fängt es auf einmal





..... zu regnen an. **Platsch, platsch, platsch.** Es wird immer doller.
Die Kinder hüpfen durch die Pfützen, zum Baumhaus. Von dort schauen sie dem Regen zu. Aber sie müssen gar nicht lange warten, da hört der Regen auch schon wieder auf.

Und die Sonne scheint wieder in die Welt hinein.
„Wau“, staunen die Kinder, als sie den Doppelregenbogen sehen.
Plötzlich tauchen geflügelte Alihörner vor ihnen auf.
Die Zauberwesen nehmen die Kinder
auf ihre Rücken und reiten mit ihnen
über den wunderschönen
Regenbogen.



Am Ende des Regenbogens treffen sie zwei Regenbogenfeen.
Sie schenken den Kindern ein Regenbogenherz.

**„Vielen Dank,
dass ihr immer so gut auf die Tiere und die Natur aufpasst“,**
sagen die Feen und fliegen zurück ins Regenbogenland.



Als die Sonne untergeht, reiten die Kinder auf den Alihörnern nach Hause.
Auf dem Weg treffen sie Pandabären, die genüsslich Bambus knabbern.







Am nächsten Tag spielen Rike, Linus und Emily wie so oft auf dem Spielplatz der Kita Wurzelwerk. Sie haben für ihre Kitafreunde eine große Überraschung...



Die Kinder aus der Kita Wurzelwerk
sind zu einem Ausflug auf
die Tier-Ranch eingeladen.
Sie dürfen dort die Tiere mitfüttern
und natürlich jede Menge spielen.
Was werden sie heute
wohl alles noch erleben...
Was denkt ihr?

Vielen Dank an:
Nele



Laura



Linus



Ida



Clara



Rike



Maximilian



Kamil



Auf einer Ranch ist immer viel los.
Kommt mit und schaut euch alles an.

Weitere Abenteuer von Nine und Tim findet ihr unter:
www.awo-potsdam.de
Ideen und Bilder für die Geschichte
von den Kindern der AWO Kita Wurzelwerk
Text, Gestaltung und Layout:
Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)
Herzlichen Dank an:
Ute Bräunling, Anne Ludwig,
Nicola Klusemann, Stefan Engelbrecht,
Angela Schweers fürs geduldige Korrigieren.
© 2026 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.

